

Erledigt

Macht eine/n ein Hackintosh zum Weichei?

Beitrag von „blackcat“ vom 26. März 2017, 16:22

Früher, also noch in DerGutenAltenZeit, hab ich jedes OS Update für meine Macs mit Freude und großen Erwartungen gemacht.

Seitdem ich Hackintoshs habe, ist dieser Enthusiasmus drastisch und schnell verschwunden. Natürlich gab es irgendwann auch schon zu Macintosh-Zeiten schlechte Erfahrungen mit Updates von OSX, aber macht einen der Hackintosh nicht irgendwie doch zum Weichei, weil man sein z.T. mühsam aufgebautes System nicht zerschreddern will?

Beitrag von „Moorviper“ vom 26. März 2017, 16:50

Mein Hackintosh läuft besser als wie meine 2 originale.
Hatte bisher mit keinem update ein Problem.
Gut werde bis 2020 bei el capitan bleiben da Sierra Schrott ist egal auf welcher Hardware.

Beitrag von „blackcat“ vom 26. März 2017, 17:21

[Zitat von Moorviper](#)

Mein Hackintosh läuft besser als wie meine 2 originale.
Hatte bisher mit keinem update ein Problem.
Gut werde bis 2020 bei el capitan bleiben da Sierra Schrott ist egal auf welcher Hardware.

Meine Oma Lenovo hat sich nach einem kurzen Flirt auch wieder ihrer alten Affaire El Capitan besonnen. Ein zuverlässiger Kapitän, der seinen Kahn bisher problemlos durch alle gefährlichen Riffs gesteuert hat.

Beitrag von „sunraid“ vom 26. März 2017, 17:22

Mit nem aktuellen Backup in der Hinterhand läßt mich jedes Update kalt...



Läuft was schief Backupplatte rein und kurze Zeit später löppt alles wieder!

Beitrag von „silenthunter“ vom 26. März 2017, 17:24

[Zitat von Moorviper](#)

Mein Hackintosh läuft besser als wie meine 2 originale.

Hatte bisher mit keinem update ein Problem.

Gut werde bis 2020 bei el capitan bleiben da Sierra Schrott ist egal auf welcher Hardware.

Sierra läuft auf meinem Hackintosh "supidupimegatoll", warum ist es Schrott bei dir?

Beitrag von „andreas_55“ vom 26. März 2017, 17:49

Vanille ist gut im Eis, Vanilla ist gut für Updates.



Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 26. März 2017, 17:54

[Zitat von blackcat](#)

da Sierra Schrott ist

Würde mich jetzt auch interessieren, da ich Sierra immer noch nicht im produktiven Einsatz habe. Warum ist es Schrott?

Beitrag von „blackcat“ vom 26. März 2017, 18:25

[Zitat von Doctor Plagiat](#)

Würde mich jetzt auch interessieren, da ich Sierra immer noch nicht im produktiven Einsatz habe. Warum ist es Schrott?

Fake-News.

Sierra hat bei meiner Oma zwar zu permanenten Programmabstürzen geführt, aber ich habe niemals geschrieben, dass es Schrott sei. 😊

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 26. März 2017, 18:39

Ups...da habe ich wohl falsch zitiert, sorry. Aber vielleicht kann das ja [@Moorviper](#) beantworten. Warum ist Sierra Schrott?

Beitrag von „DSM2“ vom 26. März 2017, 19:04

Quatsch ein Hacki macht doch einen nicht zum Weichei und davon mal ganz abgesehen nicht jedes Update bringt Verbesserungen.

Nicht umsonst sagt man : "Never Change A Running System" und das ist Fakt, davon abgesehen sollte man immer eine Backup Platte haben, ganz egal ob man nun Windows, Linux oder MacOS/OSX benutzt.

Beitrag von „al6042“ vom 26. März 2017, 19:10

Ich würde sogar fast behaupten, dass sich die Gefahren bei Updates um einiges verringert haben, wenn man das System Vanilla hält und zusätzliche Anpassungen nur über die EFI einarbeitet... vorausgesetzt das dies möglich ist...

Aber wie schon erwähnt, sollten vor jedem Update/Upgrade auch Backups erstellt werden und ein funktionierender Fallback-Mechanismus bereit stehen... 😊

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. März 2017, 19:24

Weichei würde ich nicht behaupten, eher zum Sparfuchs.

Schau dir die Mac Pro's mit einem 8C/16T an was die Kosten, 5000 Euro in der günstigsten Ausführung, für 2000 Euro weniger bekommt man das

- 1 [Seagate Desktop HDD 3TB, SATA 6Gb/s \(ST3000DM001\)](#)
- 1 [Samsung SSD 960 Evo 500GB, M.2 \(MZ-V6E500BW\)](#)
- 1 [Intel Core i7-6900K, 8x 3.20GHz, boxed ohne Kühler \(BX80671176900K\)](#)
- 2 [Corsair Vengeance LPX schwarz DIMM Kit 32GB, DDR4-3200, CL16-18-18-36 \(CMK32GX4M4B3200C16\)](#)
- 2 [Gigabyte Radeon RX 480 G1 Gaming 8G, 8GB GDDR5, DVI, HDMI, 3x DisplayPort \(GV-RX480G1 GAMING-8GD\)](#)
- 1 [Gigabyte GA-X99P-SLI](#)
- 2 [BitFenix Spectre Pro PWM schwarz 140mm \(BFF-SPRO-P14025KK-RP\)](#)
- 1 [Cougar Panzer Max mit Sichtfenster](#)
- 1 [Cooler Master Nepton 280L \(RL-N28L-20PK-R1\)](#)
- 1 [be quiet! Pure Power 9-CM 700W ATX 2.4 \(BN269\)](#)

und ist um Längen besser.

Für unter 4000 Euro Sogar noch mit 2x 4K Monitore.

- 1 [Seagate Desktop HDD 3TB, SATA 6Gb/s \(ST3000DM001\)](#)
- 1 [Samsung SSD 960 Evo 500GB, M.2 \(MZ-V6E500BW\)](#)
- 1 [Intel Core i7-6900K, 8x 3.20GHz, boxed ohne Kühler \(BX80671176900K\)](#)
- 2 [Corsair Vengeance LPX schwarz DIMM Kit 32GB, DDR4-3200, CL16-18-18-36 \(CMK32GX4M4B3200C16\)](#)
- 2 [Gigabyte Radeon RX 480 G1 Gaming 8G, 8GB GDDR5, DVI, HDMI, 3x DisplayPort \(GV-RX480G1 GAMING-8GD\)](#)
- 1 [Gigabyte GA-X99P-SLI](#)
- 2 [LG Electronics 27UD58-B, 27"](#)
- 2 [BitFenix Spectre Pro PWM schwarz 140mm \(BFF-SPRO-P14025KK-RP\)](#)
- 1 [Cougar Panzer Max mit Sichtfenster](#)
- 1 [Cooler Master Nepton 280L \(RL-N28L-20PK-R1\)](#)
- 1 [be quiet! Pure Power 9-CM 700W ATX 2.4 \(BN269\)](#)

Beitrag von „griven“ vom 26. März 2017, 19:42

Weichei kann ich jetzt auch nicht sagen ich nehme hier so ziemlich jede Version mit (auch die Betas) und es stimmt schon je weniger man im System rummurkst und je sauberer man die Systemverzeichnisse (/S/L/E und /L/E) hält um so weniger passiert da de facto auch. Ein einigermaßen aktuelles Backup ist natürlich Pflicht und wenn man das nicht hat sollte man zumindest ein Wenig Verständnis für das Terminal besitzen 😊

Was die Stabilität von Sierra angeht habe ich eher die Erfahrung gemacht das Sierra runder und zuverlässiger läuft als es bei ElCapitan der Fall war zumindest auf dem Desktop ist Sierra ziemlich solide unterwegs (ElCapitan hat hier ewig mucken gemacht). Mich würde hier auch mal interessieren warum und wieso Sierra Schrott sein soll und wie sich das begründet.

Beitrag von „Moorviper“ vom 26. März 2017, 20:09

Zitat

Sierra läuft auf meinem Hackintosh "supidupimegatoll", warum ist es Schrott bei dir?

Gut zugegeben am Hackintosh hatte ich es nicht drauf 😊
Meine 2 Macbooks reichten mir.

Beim rendern konnte ich nur noch die CPU verwenden da keine Nvidia karte im großen macbook.

Für ATI baut der Renderkernel nicht unter Sierra. Antwort von Apple an Apple und der restlichen Kreativbranche (Frei übersetzt) "Fuck you and shut up!"

Fazit ein Apple unternehmen stellt auf Windows10 um m) einfach nur Klasse :tup
Der Safari war auch nicht benutzbar.

Emoticons brauche ich nicht ebenso eine Apple-watch.

von daher gibt es nichts was eine Sierra-Installation rechtfertigen würde.

Es waren noch ein paar Sachen welche mich gestört hatten und Features die verschwunden waren, aber das ist mir bis 2020 erst mal egal so lange wird der capitan noch unterstützt von daher. und wenn apple so weiter macht gibts dann halt wohl oder übel ein Win10. (wenn auch mit Zähneknirschen)

:edit

Beim übersetzen von C Programmen hatte ich übelste Probleme das die Programme nicht das taten was diese unter Capitan gemacht hatten. Was einen zum Wahnsinn bringen kann wenn man genau weiss das der Code korrekt ist und nur das OS zu doof ist.

Beitrag von „griven“ vom 26. März 2017, 20:21

Komisch all diese Erfahrungen habe ich mit Sierra bisher nicht gemacht (gut es gibt das bekannte Problem mit FinalCut im Zusammenspiel mit der HD4000 und der R9 aber das ist eher ein Hackintosh typisches Problem). Renderer bauen hier auf der R9 alle wie sie sollen (Luxmark, GFXBench etc.). In welchen Fällen lässt sich zum Rendern denn die NVIDIA nicht

mehr verwenden bzw. bei welchen Programmen tritt das auf?

Beitrag von „Wolfe“ vom 26. März 2017, 21:12

Bei mir läuft Sierra besser als El Capitan. Es gab verschiedentlich Probleme mit den USB-Ports und vor allem: Fotos stürzte ständig ab. Seit ich Sierra installiert habe, läuft tatsächlich alles so, wie ich es von meinem Macbook kenne. Selbst das Wake per Bluetooth-Maus geht nun so schnell wie beim Mac, wo der Rechner zuvor noch den BT-Adapter langwierig gestartet hatte. Und die Optik von Sierra habe ich mit CDock im Griff. Alles gut!

Beitrag von „Moorviper“ vom 27. März 2017, 05:17

Eine Nvidia würde gehen da diese mit cuda eine eigene implementierung mitbringt. Nur ATI und die Intel-Grafikkarten gehen nicht.

Beitrag von „crusadegt“ vom 27. März 2017, 08:24

Generell läuft ein Hackintosh, wenn er denn wirklich gut und vernünftig eingerichtet ist anstandslos...

Als ich die Hardware gem. Signatur bekam, hab ich OS X Yosemite installiert und alle Feinanpassungen vorgenommen... Parallel läuft hier immer ne zweite kleine HDD wo die "großen" Updates erst vorgespielt werden.. Bislang hab ich aber immer von jeder OS Version zur nächsten einfach ein Upgrade ausgeführt.. Gut die bekannten Probleme mit El Capitan waren ein wenig nervig, aber auch das kann man gut in den Griff kriegen

Beitrag von „theo55“ vom 27. März 2017, 16:51

Wer Sierra als Schrott bezeichnet ist nur unfähig es zu bedienen bzw. einzurichten.

Beitrag von „rubenszy“ vom 27. März 2017, 17:16

Sierra ist nun mal nicht das fehlerfreieste System aber das kennen wir ja schon von Apple. In meinem Fall spinnen es beim Start mit dem Laden der Logitech Treiber für Maus und Tastatur, vor 5 mal starten schafft das System 4 mal den Treiber nicht zu laden. Mit allen anderen Systemen vor nie Probleme gehabt und an Logitech kann es nicht mehr liegen da sich ihre Treiber schon drei mal nachgebessert haben. Sierra raus ist, zu mal der selbe Treiber auch für El Capitan ist und da läuft das ganze Perfekt.

Von der Siri Option wollen wir mal gar nicht reden, wer eine Frau und zwei Töchter zu Hause hat der braucht nicht noch eine Zicke die begriffsstutzig ist und nicht mal Drittanwenderprogramme schließen kann oder den Rechner runterfahren, das einzige was sie gut kann ist "wie macht der Fuchs" aber das kann ich auch meiner Alten beibringen. An sich bringt Sierra nur was wenn man die RX Grafikkarten einsetzt.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 27. März 2017, 18:07

Habe gerade mit und für eine Freundin ein MacBook Air gekauft. Sie sieht nur 0,4 Prozent und ist daher auf Apple angewiesen, da hier Voiceover integriert ist, mit welchem man blind OSX bedienen kann.

Vom Betriebssystem ist OSX daher für solche Leute super.

Es ist ein etwas älteres MacBook und hat nur 2GB Arbeitsspeicher. Ich dachte mir, wenn es trotzdem den Zweck erfüllt warum nicht. Arbeitsspeicher kann man schließlich einfach nachrüsten.

Zuhause dann bei nochmaligen Nachlesen die Erkenntnis. Beim MacBook Air ist der Arbeitsspeicher verlötet 😂😂.

Um aufzurüsten muss man die ganze Platine wechseln. Super und Danke an Apple für die fortschrittliche Technik für ein ursprünglich sündhaft teures Teil.



Und jetzt zum Weichei.

Weichei ist für mich die Apple Hardware.

An meinen Hacks kann ich aufrüsten und austauschen was ich möchte. Muss mich nur etwas darüber schlau machen was dazu OSX passt.

Beitrag von „Moorviper“ vom 27. März 2017, 18:17

[@theo55](#)

Wenn Apple grundlegende Systemfunktionen entfernt kannst du nichts mehr konfigurieren 😊 .

Beitrag von „theo55“ vom 27. März 2017, 18:38

na was fehlt denn z.B. was bei EC noch drin ist ? meinst eventuell das andere FDP was man ja auch von EC "importieren" (anpassen) kann ?

Beitrag von „macmac512“ vom 27. März 2017, 19:36

[Zitat von theo55](#)

na was fehlt denn z.B. was bei EC noch drin ist ? meinst eventuell das andere FDP was man ja auch von EC "importieren" (anpassen) kann ?

Falsche Fragestellung... Wen interessiert EC?

Was ist in Sierra nicht mehr dabei, was bei Yosemite etc. noch dabei war?

Insbesondere auch bei iWork, Aperture und Co. 😊

[@wl_michael](#):Das nächste mal [ifixit.com](#). 😊

Beitrag von „Moorviper“ vom 27. März 2017, 19:52

Opencl Unterstützung wurde teilweise entfernt bzw. ist kaputt.
Im Wlan Stack hatten sie auch einiges noch kaputter gemacht.

Beitrag von „blackcat“ vom 27. März 2017, 20:10

Bei meinem Quicksilver müsste ich für Sierra eine neue Wifi-Karte kaufen. Hab ich aber keinen Bock drauf.

Und meine Oma Lenovo hat keinen Nerv mehr für die unerklärlichen Programmabstürze von Safari (Firefox lief seltsamerweise problemlos) und anderen Apple-Programmen.

Wir bleiben beim Käptn.

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. März 2017, 22:04

Man müsste mal klären was ein Weichei ausmacht?

Jeder der keine 50 Liegestütze schafft, jeder der keine 50 Situps macht, jeder der nicht 3 x pro Woche zu Sport geht!

Ich nutze z.B. noch Mavericks und Yosemite weil es mir einfach gefällt und ich keinen Grund sehe auf jedem Rechner ein aktuelles macOS Sierra zu installieren.

Wenn ich damit dann unter die Weicheier falle ist mir das recht.

Beitrag von „al6042“ vom 27. März 2017, 23:27

[@derHackfan](#)

Nach deiner Aufzählung in der 2. Zeile bin ich ein 100%iges Weichei... 😊
... Oder einfach nur ein fauler Sack... 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. März 2017, 23:48

[@al6042](#) das ist jetzt zwar Off Topic aber du bist garantiert kein fauler Sack. 😄

Wir haben uns ja auf dem Stammtisch kennen gelernt und an geistiger und physischer Kraft mangelt es dir bestimmt nicht.

Meine Aufzählung ist ein wenig weit hergeholt, aber jeder hat andere Vorstellungen davon was ein Weichei ausmacht, das Mittelmaß ist hier eine gesunde Sache.

Beitrag von „Einhorn“ vom 28. März 2017, 07:51

Nun muss ich mich doch als Weichei outen:

Da bei meinem MacPro3,1 HD 5770 und getrickstem (dosdude1) Sierra mit 10.12.3 Schluss ist und ich keine neuere Grafikkarte kaufen werde, werde ich die Eier nicht weiter köcheln... Meine Uralt-Systeme laufen perfekt mit allem Zubehör und, nach einigen Kinderkrankheiten, perfekt und störungsfrei.

Wenn es dann mal Richtung Rente geht in einigen Jahren und ich wieder viel Zeit habe, werde ich mich wieder tiefer damit beschäftigen. Bis dahin werde ich wohl hier weiterhin mitlesen um einigermaßen auf dem Quivive zu bleiben und mich ansonsten der Hard- und Software des wirklichen Lebens widmen.

Never touch a running System... und solange meine genutzten Programm mitmachen, bleibt alles wie es ist.

Einhorn